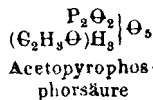
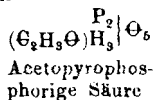


Es werden einfach zwei At. Sauerstoff fixirt, wie dies die Formeln



zeigen. — Diese Untersuchung ist in Wurtz' Laboratorium ausgeführt worden.

Bildung von salpetriger Säure aus Ammoniak.

Es ist bekannt, dafs Ammoniak durch übermangansaures Kali unter Entwicklung von Stickgas zersetzt wird; es scheint aber nicht beobachtet zu sein, dafs sich hierbei zugleich viel salpetrige Säure bildet. Auch ist die Gasentwicklung nicht besonders stark. Filtrirt man die entfärbte Flüssigkeit von dem gefällten Mangansuperoxydhydrat ab und verdunstet, so erhält man ein Gemenge von kohlensaurem und salpetrigsaurem Kali, aus dem Säuren reichlich rothe Dämpfe von salpetriger Säure entwickeln. W.

Zur Kenntnifs der Melilotsäure.

(Briefliche Mittheilung von Prof. Zwenger.)

Ich habe gefunden, dafs die Melilotsäure, wie schon in der früheren Abhandlung *) als wahrscheinlich ausgesprochen wurde, in der That Nichts Anderes ist, als Hydrocumarinsäure, indem es mir gelang, sie durch Einwirkung von Natriumamalgam auf eine wässerige Cumarinlösung künstlich darzustellen. Diese Ueberführung des Cumarins in Melilotsäure gelingt auferordentlich leicht; das Nähere werde ich in der bald nachfolgenden Abhandlung mittheilen.

*) Diese Annalen CXXVI, 266.

D. R.